
Amtsantritt der Vorhelmer Schulleiterin

Sicking: „Die richtige Wahl getroffen“

Vorhelm - Es hat etwas gedauert, bis der Termin feststand. Doch umso herzlicher war die Amtseinführung von Diethild Sicking an der Vorhelmer Augustin-Wibbelt-Schule.
Von Ralf Steinhorst

Donnerstag, 12.07.2018, 17:01 Uhr



Die Theater-Arbeitsgemeinschaft der Augustin-Wibbelt-Schule führte ein buntes Stück mit mehreren Szenen auf, das lautstark bejubelt wurde. Foto: Ralf Steinhorst

Bereits am 4. Oktober 2017 trat **Diethild Sicking** zu ihrem ersten Arbeitstag als Leiterin der Augustin-Wibbelt-Schule in Vorhelm an. Zu einer offiziellen Feier zur Amtseinführung war es aus terminlichen Gründen bisher noch nicht gekommen. Am Donnerstagvormittag holte die Freckenhorsterin das Versäumte aber in der Sporthalle der Schule mit Schulgemeinde und Gästen nach.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Für den Kreis Warendorf war Schulrat Dirk Haupt gekommen, für die Stadt Ahlen Brigga Kazmierczak vom Fachbereich Schule. Auch die Riege der Schulleiter aus Ahlen war gut vertreten, darunter auch Elke Walter, Vorgängerin von Diethild Sicking in Vorhelm und heute an der Mammutschule tätig.

„Ich bin sehr froh, hier zu sein“, sagte Diethild Sicking gleich zu Beginn. Und man sah ihr bei der Begrüßung auch an, dass sie für sich „mit der Augustin-Wibbelt-Schule die richtige Wahl getroffen“ hatte.

Amtseinführung von Diethild Sicking



1/11



Diethild Sicking leitet die Augustin-Wibbelt-Schule in Vorhelm. Foto: Rald Steinhorst

Sicking war sieben Jahre lang als Schulleiterin an der Kardinal-von-Galen-Schule in Harrewinkel tätig, bevor sie einen Versetzungsantrag nach Vorhelm stellte. „Die Nähe zum Wohnort und die überschaubare Größe der neuen Schule waren zwei Gründe für mich, den Antrag zu stellen“, blickte Diethild Sicking zurück.

Susanne Wagner, die zuvor mit **Manuela Habermehl-Gulde** für mehrere Monate übergangsweise stellvertretend die Schulleitung innehatte, gab die Freude umgehend zurück: „Wir freuen uns sehr, dass du bei uns bist.“ Das galt wohl auch für das Wetter, dass – wie von den Kollegiumskollegen bestellt – sommerlich war.

Unter der Leitung von Ulrike Boll schloss sich die Musik-Arbeitsgemeinschaft mit ihrem Lied diesem Willkommen sängerisch an: „Liebe Frau Sicking, herzlich willkommen hier“, hieß es dabei. Und damit die neue Schulleiterin nicht auf ihre Schüler verzichten muss, wenn es am Freitag in die Sommerferien geht, überreichten ihr die verschiedenen Lerngruppen nicht nur kleine Geschenktüten, sondern obendrauf auch ein Puzzle, das zusammengesetzt ein Foto mit allen Schülern ergibt.

Mit Schülern der Klasse 3a hatten Künstler Jürgen Krass und Lehrerin Manuela Habermehl-Gulde in einer Projektarbeit ein Theaterstück eingeübt – frei nach dem Motto „Mal Theater statt Fußball spielen“. Das wurde mit viel Applaus und sogar lautstarken Zugabe-rufen gefeiert.

Aus einem Rattansessel heraus genoss auch Diethild Sicking sichtlich erfreut die Aufführung, ehe die Kinder aus dem Offenen Ganztagsbereich die nächsten Geschenke überreichten. Darunter eine Schokolade für bittere Zeiten, eine Zitrone die lustig macht, und ein kleines Chefkissen für kurze Momente des Ausspannens.

Der Mitarbeiterchor mit Lehrern und Angestellten der Schule setzte schließlich den Schlusspunkt der Amtsantrittsfeier. „Wir können jetzt ein Dreamteam sein, denn diese Schule ist fein“, lautete ihr Schlachtruf. Schließlich haben sie die neue Schulleiterin in den vergangenen Monaten längst in ihr Herz geschlossen, wie sie betonten.

„ Wir können jetzt ein Dreamteam sein, denn diese Schule ist fein. “

Schlachtruf des Mitarbeiterchors

SCHLAGWÖRTER

Diethild Sicking

Manuela Habermehl-Gulde

Amtseinführung

Brigga Kazmierczak

Dirk Haupt

Elke Walter